

P. Thomas Wehofer zur Veröffentlichung in den Sitzungsberichten, und zwar:

1. Untersuchungen zum Lied des Romanos auf die Wiederkunft des Herrn;
  2. Der literarische Charakter des Hexaemeron-Hymnus;
  3. Das D. H. Müllersche Gesetz in den Paulusbriefen;
- ferner ein ‚Nachwort‘, in dem in kurzen Strichen Wehofers wissenschaftliche Lebensarbeit gewürdigt wird.

---

Das w. M. Herr Hofrat Th. Gomperz überreicht eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung: ‚Beiträge zur Kritik und Erklärung griechischer Schriftsteller IX‘. Er bezeichnet den kleinen Aufsatz als einen Nachtrag zu den vorangehenden acht Heften. Es galt ihm vornehmlich, zu Otto Henses trefflicher Bearbeitung der Überreste des Stoikers Musonius Rufus eine Reihe von Nachbesserungen oder was er dafür hält zu liefern. Außerdem sind zwei Stellen des Aristoteles (Metaphys. VII, 2 und de interpret. c. 9.), zwei Verse der euripideischen Hekabe (329 und 847), ein Vers der sibyllinischen Orakel (III, 376), und ein Bruchstück des Stoikers Zenon (Frg. 243 Arnim) mit kritischen und Interpretationsvorschlägen bedacht worden.

---

Das w. M. Herr Hofrat Leo Reinisch überreicht im Namen des Autors das von dem französischen Konsul in Stuttgart, Herrn Gabriel Ferrand, herausgegebene Werk ‚Étienne de Flacourt, Dictionnaire de la langue de Madagascar, d’après l’édition de 1658 et l’histoire de la grande isle de Madagascar de 1661 par Gabriel Ferrand. Paris 1905‘.

Es wird für diese Spende der Dank der Klasse ausgesprochen.

---